

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

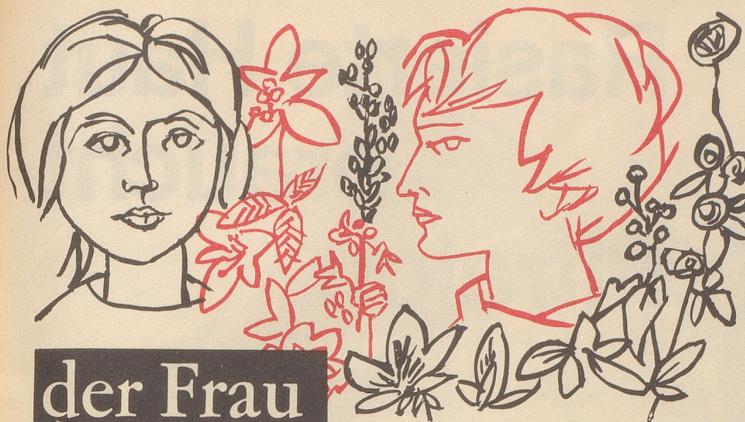
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

angestrengt haben. Das wäre ein tröstlicher Beitrag zum Gewässerschutz. Nach den Erklärungen in der beigelegten Broschüre wurden in zwei größeren englischen Städten, deren Kläranlagenabflüsse «einen erschreckend hohen Gehalt an Tensiden (Waschmitteln) aufwiesen», Großversuche gemacht mit biologisch abbaubaren Produkten, die, nachdem alle andern Waschmittel eingezogen wurden, ausschließlich Verwendung fanden, worauf die Schaummenge auf dem Flusse (River Lee) auf ein Minimum zurückging.

Besten Dank für die Aufklärung, und allen chemischen Unternehmungen, die sich mit dieser Art Sanierung befassen, recht viel Erfolg! Denn die Wasch- und Putzmittel müssen wir haben. B.

Die Gefühlvollen

Bis heute habe ich immer geglaubt, daß unter den Frauen keine so rohe und dumme Wesen existieren, wie unter uns Männern. Ich bin eines «besseren» belehrt worden:

Eines unserer zwei Büsi hatte einen schrecklichen Husten und Fieber. Der Tierarzt stellte eine doppelseitige Lungenentzündung fest und verabreichte eine Penicillinspritze, um das arme Tierchen zu retten. Kommentar einer sonst «gutmütigen» Nachbarin:

«Jä, lohnt sich dänn daas?» René

Ich möchte da nicht die Hand umdrehen, lieber René, wer gefühlvoller sei. Mich hat man, als mein Hund erblindete, täglich gefragt, warum ich ihn nicht abtue. Und die Frage wurde von beiden Geschlechtern etwa gleich häufig gestellt. Ich sage in der Regel, weil ich auch nicht abgetan werden möchte, falls ich erblinden sollte. B.

Kleinigkeiten

Die unvergleichliche, englische Balletttänzerin Margot Fonteyn trat dieses Frühjahr in London mit dem «abgesprungenen» Russen Nurejew auf, in Prokofjevs «Romeo und

Julia». Eine noch ergreifendere Geschichte zweier Liebender spielte sich gleichzeitig in den Kulissen ab, wo Roberto Arias, der im Juni in Panama von einem wütenden Bewerber um ein Amt in den Rücken geschossen worden war, auf einer Bahre ausgestreckt der Vorstellung seiner Gattin Margot bewohnte. Arias ist von der Brust bis zu den Füßen gelähmt.

*

Mit einem Pomp wie aus einem Märchen von 1001 Nacht fand in Mailand die Premiere von Sorayas Film «Drei Gesichter einer Frau» (Producer Dino de Laurentiis) statt. Soraya erschien in einem fantastischen Kleid, «so grün wie ihre Augen», und trug Diamanten im Versicherungswert von einer Million Dollar. Nachher sagte ein Kritiker



**Ich fühle mich so wohl,
wie schon lange nicht mehr**

seitdem ich eine Nicosolvens-Kur gemacht habe. Welche Erleichterung, nicht mehr Sklave der Zigarette zu sein und zu wissen, dass der Körper nikotinentgiftet ist. Dank

NICOSOLVENTS

bin ich in 3 Tagen Nichtraucher geworden.

Bekannt und bewährt seit 30 Jahren.

*Verlangen Sie
kostenlose Aufklärung durch die
Medicalia, 6851 Casima (Tessin)*

zum andern: «Und wie fanden Sie sie als Schauspielerin?» und bekam die eindrucksvolle und sicher berechtigte Antwort: «Als ob's drauf ankäme!» *

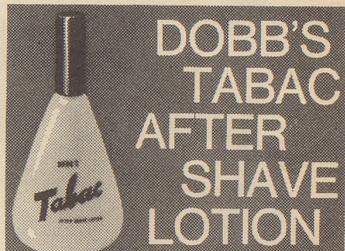
Der ehemalige New Yorker Bürgermeister La Guardia: «Der Teufel ist leicht zu erkennen. Er erscheint, wenn man todmüde ist und macht einen ganz vernünftigen Vorschlag, den man unter keinen Umständen annehmen darf.» *



Bezugsquellenachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Oben ohne

muß nicht unbedingt schöner sein als oben mit. Die ohne-Mode könnte ja auch herunterrutschen. Wie langweilig; wenn man sich ein Zimmer vorstellt, unten ohne Teppich, es friert einen geradezu! Ja, unten gehört ein Teppich hin, und zwar am liebsten einer der warmen, blumigen Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich!



ORMAXOL

Dieses medizinische, erprobte Mittel gegen

VERSTOPFUNG

besteht aus sorgfältig ausgewählten Pflanzenstoffen in Verbindung mit den wichtigsten Fermenten des Verdauungssystems. Das Mittel ist frei von schädlichen Bestandteilen. Es wirkt innerhalb von 12 Stunden ohne Störung der Nachtruhe; ohne irgendwelche Schmerz- oder Reizerscheinungen entgiftet es den Darm und die Körpersäfte.

ORMAXOL-Dragées à Fr. 3.- und 5.50 in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. BIO-LABOR Zürich.

Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

- **NEURO-B** enthält: Lecithin
Vitamin B 1
Magnesium
Phosphor

- **NEURO-B** ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

- Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80 und ist in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich.

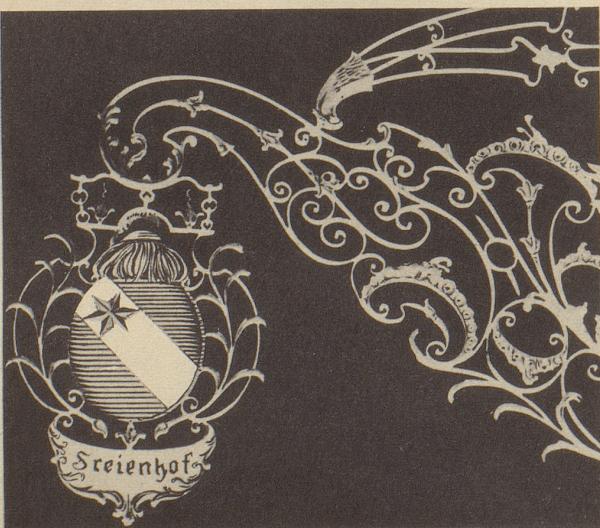


Rasierte Haut braucht Pitralon

Ob mit
Pinsel
oder
Strom
nach dem
Rasieren
Pitralon



desinfiziert
erfrischt
macht die Haut
glatt und elastisch

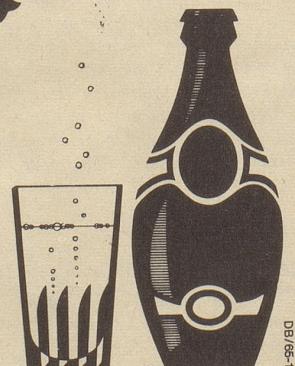


Wo hängt dieses Wirtshausschild?

In der schönen, mittelalterlichen Stadt Thun am See. Die künstlerisch vollendete Schmiedeisenarbeit aus dem 18. Jahrhundert im Barockstil ist farbig bemalt und mit Gold reich verziert. Diese Aushängeschilder werben heute noch mit berechtigtem Stolz für gepflegte Gaststätten. Perrier, das Mineralwasser mit natürlicher Kohlensäure, ist auch überall dort anzutreffen, wo Gastlichkeit erste Verpflichtung für das Beste vom Besten bedeutet.

Verlangen Sie stets ein Viertel Perrier—
le Champagne des Eaux de Table.

perrier



PERVILLEAU - Gorgier